

Eisenstadt, 20. November 2025

**Medieninfo: Forum4Burgenland Webinar:  
KI-Tools für Sprachen | UI alati za jezike | KI-Tools le tschibtschenge |  
Mesterséges intelligencia alkalmazások nyelvekhez**

---

Sehr geehrte Medienvertreter:innen!

Das Forum4Burgenland lud am 17. November 2025 zu seinem mittlerweile traditionellen Herbst-Webinar – diesmal unter dem Titel „KI-Tools für Sprachen“. Die Veranstaltung verband wissenschaftliche Expertise mit praxisnahen Beispielen und kritischer Reflexion und zeigte, wie Künstliche Intelligenz (KI) lernwirksam in mehrsprachigen Unterrichtskontexten – insbesondere bei der Vermittlung autochthoner Minderheitensprachen – eingesetzt werden kann.

Mit 270 Teilnehmenden – von elementarpädagogischen Einrichtungen bis hin zum tertiären Bildungsbereich und Vertreter:innen der Volksgruppen – wurde ein neuer Rekord erreicht.

Der Impulsvortrag von Thomas Strasser, Hochschulprofessor und Experte für Fremdsprachendidaktik und technologieunterstütztes Lernen (PH Wien / PPH Burgenland), widmete sich den Chancen und Grenzen von KI im Sprachunterricht. Unter dem Titel „Not Another AI Love Song? Was der Fremdsprachenunterricht jenseits von Game Changern wirklich braucht“ analysierte er, welche Versprechen rund um „Game-Changer“-Technologien wissenschaftlich haltbar sind und wo Vorsicht geboten ist.

Strasser machte deutlich, dass Lehrkräfte weiterhin unverzichtbar sind: KI kann repetitive Aufgaben erleichtern und neue Lernformate eröffnen, ersetzt aber nicht pädagogische Expertise. Empathie, Diagnostik und verantwortungsvolle didaktische Entscheidungen bleiben Kernaufgaben der Lehrkräfte. Gleichzeitig betonte er, dass KI kein vorübergehender Trend, sondern Realität ist – und dass Technologie allein keine didaktischen Herausforderungen löst.

Für den Einsatz von KI im Unterricht stellte Strasser vier zentrale Perspektiven vor: Lernen über KI (z. B. gesellschaftliche und ökologische Aspekte wie Energieverbrauch), Lernen mit KI (Einsatz digitaler Tools und tutorengestützter Systeme), Lernen trotz KI (bewusster Verzicht, wenn kein didaktischer Mehrwert entsteht) sowie digitale Nachhaltigkeit (verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen).

In anschließenden Praxisbeispielen wurde gezeigt, wie KI-Tools den Unterricht in autochthonen Minderheitensprachen unterstützen können. Beiträge lieferten: Andrea Bicsar (Ungarisch), Jasmin Mersits-Linzer (Burgenlandkroatisch) und Sarah Gärtner-Horvath (Burgenland-Romani).



„Gerade bei Minderheitensprachen sind Tools gefragt, die sichere Ergebnisse liefern und Lehrkräfte nicht mit fehlerhaften Inhalten alleinlassen. KI-Werkzeuge, die kreative Zugänge zur Sprachbildung eröffnen, bieten hier einen echten Mehrwert“, erklärte Andrea Bicsar, Leiterin des Zentrums für Minderheitenschulwesen, Mehrsprachigkeit und Inklusion der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland.

Das Forum4Burgenland verfolgt das Ziel, die Minderheitensprachen Burgenlandkroatisch, Ungarisch und Burgenland-Romani zu stärken und deren Präsenz in der Öffentlichkeit sowie im Bildungswesen zu erhöhen.

Das nächste Webinar des Forums wird am 26. März 2026 stattfinden.

**Bild 1** Thomas Strasser — © **Christoph Berger 2025**

**Bild 2**  
(v.l.n.r.)

Mitglieder des Forum4Burgenland zum Auftakt des Studienjahres 2025 an der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland:  
Emmerich Gärtner-Horvath (Beiratsvorsitzender der Volksgruppe der Rom:nja), Katrin Prawits (Koordination Forum4Burgenland, PPH Burgenland), Josef Schmidt (Roma-Service), Karin Vukman-Artner (Leitung der Abteilung Minderheitenschulwesen, Bildungsdirektion Burgenland), Carmen Prascsaics (Burgenländisch-Ungarischer Kulturverein), Josef Buranits (Beiratsvorsitzender der Volksgruppe der Burgenlandkroat:innen), Eva Gröstenberger (Vizerektorin für Lehre, Mehrsprachigkeit und Internationalisierung, PPH Burgenland), Andreas Bicsar (Leiterin des Zentrums für Minderheitenschulwesen, Mehrsprachigkeit und Inklusion, PPH Burgenland), Sabine Weisz (Rektorin der PPH Burgenland), Andrea Hütler (Fachinspektorin für Ungarisch an APS, Bildungsdirektion Burgenland), Jasmin Mersits-Linzer (Fachbereichsleitung Minderheitensprachen, PPH Burgenland)

© **Private Pädagogische Hochschule Burgenland**

Auf Ihre Berichterstattung und Berücksichtigung dieser Nachricht in Ihrem Medium würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank!

**Rückfragehinweise:** Mag.<sup>a</sup> Marie Mörz | Leiterin des Zentrums Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit | +43 676 870 430 31 | [marie.moerz@ph-burgenland.at](mailto:marie.moerz@ph-burgenland.at)

